

148272-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Entwicklung Wohnanlage Geystraße Süd in Dresden-Strehlen (B-Plangebiet Nr. 336) - Planungsleistungen verkehrs- und medientechnische Erschließung

OJ S 51/2024 12/03/2024

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Dresden, GB Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, Amt f. Hochbau u. Immobilienverwaltung vertreten durch die STESAD GmbH
E-Mail: zvb-fl@dresden.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Entwicklung Wohnanlage Geystraße Süd in Dresden-Strehlen (B-Plangebiet Nr. 336) - Planungsleistungen verkehrs- und medientechnische Erschließung
Beschreibung: Entwicklung Wohnanlage Geystraße Süd in Dresden-Strehlen - verkehrs- und medientechnische Erschließung, Planungsleistungen gem. §§ 39, 43, 47 und 55 HOAI für die Leistungsphasen 2 bis 9 sowie Besondere Leistungen, stufenweise Beauftragung
Kennung des Verfahrens: 8233d288-4744-4bec-9faf-099b6db28322
Interne Kennung: 2024-GB313-00010
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Geystraße Süd, (B-Plangebiet Nr. 336)
Stadt: Dresden
Postleitzahl: 01217
Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1) Kommunikation im Vergabeverfahren: Die Kommunikation für Verfahren mit ausschließlicher elektronischer Angebotsabgabe erfolgt nur über die Plattform evergabe.de. Informationen über Änderungen der Bekanntmachungen/Vergabeunterlagen sowie sämtliche nach der Angebotsöffnung folgende Kommunikation (z.B. Bieterinformationen, Auftragsschreiben) werden elektronisch über evergabe.de bereitgestellt. Auch die Bieteranfragen zu den Vergabeunterlagen müssen elektronisch über evergabe.de bzw. dem Bietercockpit gestellt werden. Deren Beantwortung erfolgt ebenfalls elektronisch

über die Plattform. Werden die erforderlichen Unterlagen ohne Registrierung kostenfrei durch die Bewerber heruntergeladen, erfolgt keine automatische Benachrichtigung über mögliche Änderungen zur Vergabe. Informationen zu den technischen Anforderungen und Hilfe bei technischen Problemen erhalten Sie unter evergabe.de. 2) Die Einreichung der Angebote per Telefax, E-Mail oder über die Nachrichtenfunktion der Vergabeplattform ist nicht zulässig. Elektronische Angebotsabgabe ist nur in Textform zugelassen. Abschlusserklärungen sind in Textform zu zeichnen. Die Bieter erklären förmlich, dass die von Ihnen angegebenen Informationen in der von Ihnen eingereichten Eigenerklärung genau und korrekt sind und sie sich den Konsequenzen einer schwerwiegenden Täuschung bewusst sind. 3) Für die Teilnahme am Verfahren sind die vom Auftraggeber bereitgestellten Formulare zu verwenden. Die ausgefüllten und lokalgespeicherten Unterlagen sind als Teil des Angebotes auf der Plattform hochzuladen. Sämtliche einzureichende Dokumente (Formulare sowie Anlagen) sind als separate Dateien einzureichen. Eingereichte Dateien dürfen 40 MB nicht überschreiten. Die Anzahl der Dateien ist nicht beschränkt. 4) Das Vertragsformular sowie das vollständig ausgefüllte Formular zur Eigenerklärung, welches um die darin geforderten Angaben u. Nachweise zu ergänzen ist, sind vom Bieter vollständig auszufüllen und in Textform gezeichnet (§ 126 b BGB) elektronisch über die Vergabeplattform einzureichen. Für die Erstellung des Honorarangebotes sind die vom Auftraggeber bereitgestellten Honorartabellen als Anlage zum Vertrag zu verwenden. Die weiteren vom Bieter auszufüllenden u. einzureichenden Formulare "Angebotsschreiben" und "Leistungsverzeichnis" sind nicht Bestandteil des Angebots und werden nicht Vertragsbestandteil. Diese Formulare werden lediglich für die elektronische Abwicklung des Vergabeverfahrens benötigt. 5) Im Auftragsfall hat der Auftragnehmer die ihm übertragenen Leistungen in seinem Büro bzw. gemäß den Angaben im Teilnahmeantrag zu erbringen. 6) Nicht fristgerecht eingereichte Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. 7) Nicht deutschsprachigen Nachweisen ist eine Übersetzung in Deutsch beizufügen. 8) Allgemeine Werbebroschüren und weitere Unterlagen zur Vorstellung Bieters sowie zusätzliche Angaben, die über die geforderten hinausgehen, sind nicht erwünscht und werden nicht berücksichtigt. 9) Mehrfachbewerbungen sind nicht zulässig. Zur Mehrfachbewerbung zählen auch Angebote unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros. Mehrfachbewerbungen von Mitgliedern einer Bietergemeinschaft bzw. unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros und von Unterauftragnehmern haben den Ausschluss aller Mitglieder der Bietergemeinschaft sowie aller Bieter mit gleichen Unterauftragnehmern zur Folge. 10) Sollten nach Auffassung des Bieters in den Vergabeunterlagen Unklarheiten, Widersprüche oder Fehler (u.a. Verstoß gegen geltendes Recht) vorliegen, so hat dieser den Auftraggeber unter der genannten Kontaktstelle umgehend in Textform darauf hinzuweisen. Erfolgt dies nicht, ist der Bieter mit diesen Einwendungen präkludiert. 11) Für die in den Vergabeunterlagen verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für alle Geschlechter. Sofern nicht ausdrücklich anders bestimmt, sind mit "Bieter" sowohl einzelne Unternehmen als auch Bietergemeinschaften gemeint, mit "Auftragnehmer" der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. Unternehmen müssen das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe in der Regel durch Eigenerklärung nachweisen. siehe hierzu Formular zur Eigenerklärung, Teil III Ausschlussgründe

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Entwicklung Wohnanlage Geystraße Süd in Dresden-Strehlen (B-Plangebiet Nr. 336) - Planungsleistungen verkehrs- und medientechnische Erschließung

Beschreibung: Gegenstand der geplanten Beauftragung sind die Planungsleistungen gem. §§ 39, 43, 47 und 55 HOAI für die Leistungsphasen 2 bis 9 sowie Besondere Leistungen. Die Beauftragung der Planungsleistungen erfolgt stufenweise. Einzelheiten ergeben sich aus dem Vertragsentwurf nebst Anlagen.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Geystraße Süd, (B-Plangebiet Nr. 336)

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01217

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 22/07/2024

Enddatum der Laufzeit: 27/11/2026

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen: Mit Abschluss des Verfahrens werden vorerst vertraglich die Leistungsphasen 2-4 beauftragt. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung weiterer Leistungsphasen besteht nicht. Ebenso besteht kein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung nach Erbringung erster Leistungsphasen.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance# 1) Für die Ausarbeitung der

Bewerbungs- und Angebotsunterlagen werden keine Kosten erstattet (§ 77 (1) VgV). 2) Die

Auswahl erfolgt unter den formal zulässigen Angeboten (Erfüllung der geforderten

Mindeststandards siehe Auswahlkriterien) anhand der in den Vergabeunterlagen enthaltenen

Bewertungsmatrix Zuschlagskriterien, wobei die Kriterien wie folgt bewertet werden: pro

Auswahlkriterium können 0 bis 4 Punkte vergeben werden, die Punktzahl pro Kriterium wird

gewichtet. Die Rangfolge richtet sich nach den erreichten Punktzahlen. Es können maximal

400 Punkte erreicht werden. Der Bieter, mit der höchsten Punktzahl erhält den Zuschlag. 3)

Vorzulegen ist die Bestätigung der Unabhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen

gem. § 73 (3) VgV. 4) Anzugeben ist gem. § 53 (8) VgV 2016, ob gewerbliche Schutzrechte

bestehen oder beantragt sind. 5) Zu tätigen sind Angaben zur Art des Angebots, bei

Bietergemeinschaften sind die geforderten Nachweise von allen Mitgliedern und eine Erklärung zur gesamtschuldnerischen Haftung vorzulegen. 6) Gefordert sind die Angaben zu Unterauftragnehmern gem. § 36 VgV. Eine Verpflichtungserklärung der Unterauftragnehmer (siehe Anlage Formular zur Eigenerklärung) ist dem Angebot beizufügen. 7) Gefordert sind Angaben zu Inanspruchnahme von Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) gem. § 47 (1) VgV. Eine Verpflichtungserklärung (siehe Anlage zum Formular zur Eigenerklärung) der anderen Unternehmen ist dem Angebot beizufügen. 8) Nachweis Mindestreferenzen des vorgesehenen Gesamtprojektleiters, des vorgesehenen Objektplaners Verkehrsanlagen, des vorgesehenen Objektplaners Ingenieurbauwerke, des vorgesehenen Bauoberleiters und des vorgesehenen örtlichen Bauüberwachers

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Befähigung zur Berufsausübung durch Eintrag in ein Berufs- oder Handelsregister gemäß § 44 (1) i. V. m. § 46 (3) Nr. 6 VgV 2016

(Ausschlusskriterium). Angabe Name des Bieters bzw. der verantwortlichen Führungskraft sowie fachliche Eignung durch Vorlage eines Studiennachweises. Bei juristischen Personen ist eine Kopie des aktuellen Handels-/Partnerschaftsregistrauszugs beizufügen. Der Nachweis darf nicht älter als 12 Monate zum Schlusstermin der Angebotsfrist sein.

Mindestanforderungen an den Gesamtprojektleiter (Nichterfüllung führt zum Ausschluss des Angebotes): berufliche Qualifikation mind. als Dipl.-Ing., Master oder Level 6 des EQR; Berufserfahrung von mindestens 3 Jahren in projektleitender Tätigkeit. Mindestanforderungen an den Objektplaner Verkehrsanlagen (Nichterfüllung führt zum Ausschluss des Angebotes): berufliche Qualifikation mind. als Dipl.-Ing., Master oder Level 6 des EQR; Berufserfahrung von mindestens 3 Jahren als Objektplaner Verkehrsanlagen. Mindestanforderungen an den Objektplaner Ingenieurbauwerke (Nichterfüllung führt zum Ausschluss des Angebotes): berufliche Qualifikation mind. als Dipl.-Ing., Master oder Level 6 des EQR; Berufserfahrung von mindestens 3 Jahren als Objektplaner Ingenieurbauwerke. Mindestanforderungen an den Bauoberleiter (Nichterfüllung führt zum Ausschluss des Angebotes): berufliche Qualifikation mind. als Dipl.-Ing., Master oder Level 6 des EQR. Berufserfahrung von mindestens 3 Jahren als Bauoberleiter. Mindestanforderungen an den örtlichen Bauüberwacher (Nichterfüllung führt zum Ausschluss des Angebotes): berufliche Qualifikation mind. als Dipl.-Ing., Master oder Level 6 des EQR; Berufserfahrung von mindestens 3 Jahren als örtlicher Bauüberwacher. Vorzulegen sind Ausbildungsnachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung der genannten Personen gem. § 46 (1) i.V.m. § 46 (3) Nr. 2 u. 6 VgV 2016 mit Angabe: Name, berufl. Qualifikation (Studiennachweis, Berufserfahrung in Jahren sowie einer persönlichen Referenz.) Hinweis: Die Berufserfahrung wird ermittelt ab dem Datum des geforderten Studienabschlusses bis zum Fristende zur Einreichung des Angebotes.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Auftraggeber fordert: Angaben zur Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung im Zusammenhang mit der zu vergebenden Leistung gemäß § 45 (1) Nr. 3 VgV 2016 1) Name des Versicherers; Deckungssumme Personenschäden; Deckungssumme Sach- und Vermögensschäden; Maximierung im Schadenfall; 2) Werden die geforderten Deckungssummen in Höhe von mind. 2,5 Mio. EUR für Personenschäden, mind.

2,5 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden sowie die geforderte zweifache Maximierung nicht erreicht, so ist eine Erklärung des Versicherers beizufügen, dass 1. die Deckungssummen/die Maximierung im Auftragsfall angepasst werden oder 2. im Auftragsfall eine objektbezogene Versicherung abgeschlossen wird. Bei Bietergemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen. Für geplante Nachunternehmer muss keine Versicherungsbestätigung vorliegen. Der Nachweis des Versicherers darf nicht älter als 12 Monate zum Schlusstermin der Angebotsfrist sein. Der Nachweis ist als Anlage beizufügen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ausbildungsnachweise und Bescheinigungen

Gesamtprojektleiter unter Angabe des Namens, der beruflichen Qualifikation (mind. Dipl.-Ing., Master oder Level 6 des EQR), Berufserfahrung in Jahren (Mindestanforderung = 3 Jahre in projektleitender Tätigkeit) sowie des tabellarischen Lebenslaufs Mindestreferenzprojekt des Gesamtprojektleiters: Neubau und/oder Ausbau einer innerörtlichen Straße gem. § 47 HOAI in Verbindung mit Anlage 13 mit Tiefbau für Ingenieurbauwerke Versorgungsanlagen gemäß § 43 HOAI in Verbindung mit Anlage 12 mit folgenden Mindestkriterien: a) mind. Lph. 2 bis 4 erbracht, b) Abschluss der Planung der Leistungsphase 4 liegt im Zeitraum 01.03.2017 bis zum Ablauf der Angebotsfrist bzw. das Planfeststellungs- oder Plangenehmigungsverfahren wurde im Zeitraum vom 01.03.2017 bis zum Ablauf der Angebotsfrist eröffnet, c) Baukosten für die Verkehrsanlage Straße sowie Tiefbau für Ingenieurbauwerke Versorgungsanlagen betragen: mindestens 400.000 Euro brutto Ausbildungsnachweise und Bescheinigungen vorgesehener Objektplaner Verkehrsanlage unter Angabe des Namens, der beruflichen Qualifikation (mind. Dipl.-Ing., Master oder Level 6 des EQR), Berufserfahrung in Jahren (Mindestanforderung = 3 Jahre als Objektplaner Verkehrsanlage) sowie des tabellarischen Lebenslaufs Mindestreferenzprojekt des Objektplaners Verkehrsanlage: Neubau und/oder Ausbau einer innerörtlichen Straße gem. § 47 HOAI in Verbindung mit Anlage 13 mit folgenden Mindestkriterien: a) mind. Lph. 2 bis 4 erbracht, b) Abschluss der Planung der Leistungsphase 4 liegt im Zeitraum 01.03.2017 bis zum Ablauf der Angebotsfrist bzw. das Planfeststellungs- oder Plangenehmigungsverfahren wurde im Zeitraum vom 01.03.2017 bis zum Ablauf der Angebotsfrist eröffnet, c) Baukosten für die Verkehrsanlage Straße betragen: mindestens 300.000 Euro brutto Ausbildungsnachweise und Bescheinigungen vorgesehener Objektplaner Ingenieurbauwerke unter Angabe des Namens, der beruflichen Qualifikation (mind. Dipl.-Ing., Master oder Level 6 des EQR), Berufserfahrung in Jahren (Mindestanforderung = 3 Jahre als Objektplaner Ingenieurbauwerke) sowie des tabellarischen Lebenslaufs Mindestreferenzprojekt des Objektplaners Ingenieurbauwerke: Neubau und/oder Ausbau von Versorgungsleitungen (Tiefbau) gem. § 43 in Verbindung mit Anlage 12 mit folgenden Mindestkriterien: a) mind. Lph. 2 bis 4 erbracht, b) Abschluss der Planung der Leistungsphase 4 liegt im Zeitraum 01.03.2017 bis zum Ablauf der Angebotsfrist, c) Baukosten für das Ingenieurbauwerk betragen: mindestens 75.000 Euro brutto Ausbildungsnachweise und Bescheinigungen vorgesehener Bauoberleiter unter Angabe des Namens, der beruflichen Qualifikation (mind. Dipl.-Ing., Master oder Level 6 des EQR), Berufserfahrung in Jahren (Mindestanforderung = 3 Jahre als Bauoberleiter) sowie des tabellarischen Lebenslaufs Mindestreferenzprojekt des Bauoberleiters: Neubau und/oder Ausbau einer innerörtlichen Verkehrsanlage Straße gemäß § 47 HOAI i.V.m. Anlage 13 mit folgenden Mindestkriterien: a) Leistungsphase 8 erbracht, b) Inbetriebnahme der Verkehrsanlage liegt im Zeitraum 01.03.2017 bis zum Ablauf der Angebotsfrist, c) Baukosten für die Verkehrsanlage Straße betragen: mindestens 300.000 Euro brutto Ausbildungsnachweise und Bescheinigungen vorgesehener örtlichen Bauüberwacher unter Angabe des Namens, der beruflichen

Qualifikation (mind. Dipl.-Ing., Master oder Level 6 des EQF), Berufserfahrung in Jahren (Mindestanforderung = 3 Jahre als örtlicher Bauüberwacher) sowie des tabellarischen Lebenslaufs Mindestreferenzprojekt des örtlichen Bauüberwachers: Verkehrsanlage Neubau und/oder Ausbau einer innerörtlichen Straße gemäß § 47 HOAI i.V.m Anlage 13 mit folgenden Mindestkriterien: a) Leistungsphase 8 erbracht, b) Inbetriebnahme der Verkehrsanlage liegt im Zeitraum 01.03.2017 bis zum Ablauf der Angebotsfrist, c) Baukosten für die Verkehrsanlage Straße betragen: mindestens 300.000 Euro brutto

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektorganisation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektanalyse

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektabwicklung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-18e13c6df28-2b74d0669e8009fb>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 16/04/2024 15:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung gemäß § 56 Abs. 2 bis 4 VgV Angebote, die nicht alle geforderten Angaben, Nachweise u. Referenzen enthalten werden ausgeschlossen, sofern diese auf Anforderung nicht innerhalb einer gesetzten Frist nachgeliefert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 16/04/2024 15:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Bezüglich der genauen Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen bzw. zur Einleitung von Nachprüfverfahren verweisen wir auf den § 160 GWB.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: (via

<https://www.evergabe.de>) Landeshauptstadt Dresden, Zentrales Vergabebüro

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Landeshauptstadt Dresden, GB Wirtschaft, Digitales, Personal und Sicherheit, Zentrales Vergabebüro

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Dresden, GB Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, Amt f. Hochbau u. Immobilienverwaltung vertreten durch die STESAD GmbH

Registrierungsnummer: 604f1345-9689-455d-ad95-94503b07c564

Postanschrift: Postfach 120020

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01001

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

E-Mail: zvb-fl@dresden.de

Telefon: +49 351488-3786

Internetadresse: <https://www.dresden.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.dresden.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

8.1. ORG-7003

Offizielle Bezeichnung: (via <https://www.evergabe.de>) Landeshauptstadt Dresden, Zentrales Vergabebüro
Registrierungsnummer: 604f1345-9689-455d-ad95-94503b07c564
Postanschrift: PF120020
Stadt: Dresden
Postleitzahl: 01001
Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)
Land: Deutschland
E-Mail: zvb-fl@dresden.de
Telefon: +49 351488-3786
Internetadresse: <https://www.dresden.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen
Registrierungsnummer: entfällt
Postanschrift: Besucheranschrift: Braustraße 2
Stadt: Leipzig
Postleitzahl: 04107
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen.de
Telefon: +49 3419770
Fax: +49 3419771049

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Dresden, GB Wirtschaft, Digitales, Personal und Sicherheit, Zentrales Vergabebüro
Registrierungsnummer: 604f1345-9689-455d-ad95-94503b07c564
Postanschrift: PF120020
Stadt: Dresden
Postleitzahl: 01001
Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)
Land: Deutschland
E-Mail: zvb-fl@dresden.de
Telefon: +49 351488-3786
Internetadresse: <https://www.dresden.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ea679a86-3297-4c14-ba4e-e98e70a0fc00 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/03/2024 13:23:05 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 148272-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 51/2024

Datum der Veröffentlichung: 12/03/2024